

Expedition Mount Everest – Nord 8848m

Über die Nordroute auf den höchsten Berg der Welt

Der Mount Everest 8848m ist mehr als ein Gipfel. Über das Langtang-Tal und Lhasa nähern wir uns Schritt für Schritt der Nordseite des höchsten Berges der Welt. Viel Zeit für Akklimatisation und ein individuelles Vorgehen prägen unsere Expedition bis zum Gipfel.

1. Tag Flug nach Kathmandu

2.–3. Tag Ankunft in Kathmandu und Vorbereitung auf die Expedition

4.–12. Tag Akklimatisationstrekking im Langtang mit Cherko Ri 4890m und Yala Peak 5500m

13.–16. Tag Flug nach Lhasa und Reise durch das tibetische Hochland

17. Tag Ankunft im Everest Basecamp 5150m

18.–45. Tag Akklimatisation, Rotationen und Besteigung des Mount Everest 8848m

46.–48. Tag Abstieg und Rückreise nach Kathmandu

49. Tag Reserve- und Erholungstag in Kathmandu

50.–51. Tag Heimreise und Ankunft in Europa

Deine Pluspunkte

- Kleine Gruppe mit 5 bis 8 Gästen
- Akklimatisationstrekking im Langtang und Anreise über Lhasa
- 28 Tage für Akklimatisation, Rotationen und ein geeignetes Wetterfenster
- Persönlicher Climbing Sherpa mit 1:1-Betreuung am Berg
- 7 Flaschen Sauerstoff inklusive Maske und Regulator pro Person

Anforderungen

Technik: Stufe 3: Sicheres Bewegen im steilen Eis-, Fels- oder Gletschergelände. Selbstständiger Umgang mit Seil- und Sicherungstechniken sowie effiziente Fortbewegung im alpinen Gelände erforderlich.

Kondition: Stufe 5: Langandauernde und aussergewöhnliche körperliche wie auch mentale Belastbarkeit häufig unter extremen Bedingungen und in grosser Höhe. Maximale Leistungsfähigkeit und Durchhaltevermögen sind erforderlich.

Leistungen inbegriffen

- Organisation der gesamten Expedition
- Staatlich geprüfte:r Bergführer:in als Expeditionsleader
- 1 Climbing Sherpa pro Teilnehmer:in inkl. Versicherung, Verpflegung, Honorar und guter Ausrüstung
- Begleitoffizier (ein Begleiter der örtlichen Bergsteigerorganisation, der CTMA, ist obligatorisch)
- Sämtliche Transfers, Bus- und Jeepfahrten (gemäss Programm)
- Flug Kathmandu - Lhasa
- Helikopterflug Kirong - Kathmandu
- Informationstreffen
- Gipfelpermit
- Sondervisum für Tibet (Permit)
- Eintritte zu den drei bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Lhasas (Potala Palast, Jokhang Tempel und Sera Kloster)
- 5 Nächte im 5*Hotel im Einzelzimmer in Kathmandu
- 12 Lodge Nächte im Doppelzimmer
- Vollpension ab/bis Kathmandu
- Halbpension in Kathmandu
- 1 Zelt pro Teilnehmer:in im Basislager (Boxtent) und Advanced Basecamp
- 1 Zelt pro 2 Teilnehmer:innen im Intermediate-Camp
- Zelte für die Hochlager
- Beheiztes und beleuchtetes Gruppenzelt im Basislager und Advanced Basecamp
- Toiletten- und Dusch-Zelte im Basislager und Advanced Basecamp
- Leichte, dünne Unterziehmatten für die Hochlager
- 1 Schlafsack pro Teilnehmer:in im Basislager (auf Wunsch; beim Besprechungstreffen mitteilen)
- Schlafmatten im Basislager und im Advanced Basecamp
- Fixseile, Bergseile, Firnschwerter, Eisschrauben
- Hochgebirgskocher, Gas und Kochgeschirr
- Funkgeräte für Kommunikation am Berg
- Satellitentelefon, exklusiv Gesprächsgebühren
- Internet und E-Mail im Advanced Basecamp
- Strom aus eigener Solaranlage im Advanced Basecamp
- Im Basislager uneingeschränkt Elektrizität (230V)
- Gepäcktransport mit Yaks bis ins Advanced Basecamp
- Wetterbericht aus der Schweiz
- Küche: Köche und Küchenhilfen im Basislager, Intermediate-Camp und im Advanced Basecamp
- Kulturführer und Übersetzer während der Anreise über Lhasa bis ins Basislager
- Stadtführer (englischsprechend) in Kathmandu (Tag 3)
- Sauerstoff am Berg: 7 Flaschen (pro Flasche 4 Liter), 1 Maske, 1 Regulator pro Teilnehmer:in
- Umfangreiche Notfallapotheke
- Medizinischer Notfall-Sauerstoff am Berg
- Rücktransportgebühr für den Müll

Leistungen nicht inbegriffen

- Flüge nach/ab Kathmandu (Gerne übernehmen wir die Flugbuchung für dich. In diesem Falle verrechnen wir dir eine Buchungspauschale von CHF 100.-)
- Versicherungen
- Visagebühren für Nepal (90 Tage ca. 125.- USD (vor Ort bar zu bezahlen)
- Individuelle Getränke
- Persönliche Medikamente
- Gipfelbonus für persönlichen Climbing Sherpa am Everest 1500.- USD (bei Erreichen des Camp 3, 100%, ansonsten mindestens 50%)
- Trinkgelder für Sherpa-Staff am Everest 500.- USD (Köche, Küchenhilfe, etc.)
- Trinkgelder für Sherpa-Staff im Langtang 300.- USD (Köche, Küchenhilfe, etc.)
- Zusätzliche, nicht im Detailprogramm vermerkte, Hotel- und Lodge Übernachtungen
- Mehrkosten, die bei Änderungen des vorgesehenen Reiseablaufes entstehen
- Umbuchungskosten bei Flugänderungen

Detailprogramm

Vorgesehener Tourenablauf

1. Tag | Flug nach Kathmandu

2.–3. Tag | Ankunft in Kathmandu und letzte Vorbereitungen

Nach unserer Ankunft in Kathmandu beziehen wir ein Hotel in unmittelbarer Nähe vom Thamel. In den kommenden 1.5 Tagen steht das Expeditionsbriefing an und wir kümmern uns um die Beantragung des Tibet-Visums bei der chinesischen Botschaft. Dazwischen finden wir die Zeit, um die Stadt zu besichtigen. Kathmandu ist eine lebendige, faszinierende Stadt mit vielen Facetten: von den bunten Souvenirshops des Thamel über die Gemüsemärkte zu den grossen, religiösen Sehenswürdigkeiten wie das hinduistische Pashupatinath oder die buddhistische Stupa Bodnath - ein Ort, an dem man gerne stundenlang verweilt.

Hotel | Mahlzeiten: F/-/A

4. Tag | Kathmandu - Syabrubesi 1530m

Gleich zu Beginn folgt einer der wichtigsten Teile einer Mount Everest Besteigung: die Akklimatisation. Sie ist ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg. Diese gestalten wir mit einem sehr schönen und interessanten Trekking im Langtang. Dafür brechen wir früh in Kathmandu auf und fahren, anfangs durch eher flaches Gelände nach Trishuli Bazar, dem Handelszentrum der Region. Ab hier wird das Tal zunehmend enger und die Strasse windet sich steil in die Höhe. Nach einer anspruchsvollen Fahrt erreichen wir schliesslich Syabrubesi, den Ausgangspunkt unseres Trekkings.

Hotel | Mahlzeiten: F/L/A

5. Tag | Syabrubesi - Lama Hotel 2460m

Nach der gestrigen Autofahrt starten wir heute voller Vorfreude in unser Trekkingabenteuer. Eine Hängebrücke führt uns über den Bhote-Koshi-Fluss, bevor wir den stetig ansteigenden Pfad hinauf nach Surka in Angriff nehmen. Der Weg schlängelt sich durch dichte, grüne Wälder. Mit etwas Glück entdecken wir Languraffen in den Baumwipfeln, bunte Vögel oder beeindruckend grosse Schmetterlinge. In dieser Gegend sind sogar seltene Tiere wie der scheue Rote Panda oder der Himalaya-Schwarzbär heimisch. Eine Sichtung wäre ein echtes Highlight, aber sehr selten.

Gehzeit 6 Std | Aufstieg 1000m | Abstieg 50m | Lodge | Mahlzeiten: F/L/A

6. Tag | Lama Hotel - Langtang Village 3450m

Durch wunderschöne Eichen-, Ahorn- und Rhododendronwälder steigen wir weiter auf. Dabei eröffnet sich immer wieder ein eindrucksvoller Blick auf den über 7200m hohen Langtang Lirung. Hinter der Siedlung Ghodatabela öffnet sich das Tal zunehmend und der Weg wird flacher. Am Nachmittag erreichen wir das, nach dem verheerenden Erdbeben 2015, neu aufgebaute Dorf Langtang. Einen feinen Apéro in der Lodge rundet den langen, abwechslungsreichen Trekkingtag ab.

Gehzeit 5.5 Std | Aufstieg 1000m | Lodge | Mahlzeiten: F/L/A

7. Tag | Langtang Village - Kyanjin Gompa 3870m

Vorbei an fotogenen Stupas und wasserbetriebenen Gebetsmühlen erreichen wir das Kloster Kyanjin Gompa. Die Landschaft ist nun bereits deutlich karger als noch vor 3 Tagen und wir fühlen uns bereits ein wenig als wären wir schon in Tibet. Dank der kurzen Tagesetappe können wir unserem Körper Zeit zur Akklimatisation gönnen und haben zudem die Zeit, um die Umgebung in Ruhe zu geniessen und auch einen Einblick in die lokale Kultur zu gewinnen.

Gehzeit 3 Std | Aufstieg 400m | Lodge | Mahlzeiten: F/L/A

8. Tag | Cherko Ri 4890m

Gutes Wetter vorausgesetzt steht uns heute ein eindrucksvoller Tag bevor. Umgeben von mächtigen Bergen zählt das Langtang-Tal nicht umsonst zu den eindrucksvollsten Hochtälern Nepals. Unser Ziel, der 4890m hohe Cherko Ri, bietet einen atemberaubenden Rundblick über das Langtang-Tal. Nach dem wohlverdienten Gipfelrast steigen wir wieder ab und kehren zur uns bereits bekannten Kyanjin Gompa Lodge zurück.

Gehzeit 7 Std | Aufstieg 1150m | Abstieg 1150m | Lodge | Mahlzeiten: F/L/A

9. Tag | Kyanjin Gompa - Yala Peak Basecamp 4600m

Ein abwechslungsreicher Tag führt uns zum Basislager des Yala Peak. Unterwegs geniessen wir immer wieder spektakuläre Ausblicke auf die schneebedeckten Gipfel des Langtang, allen voran auf den Langtang Lirung, den Dorje Lakpa und den Ganesh Himal. Das Basislager selbst liegt inmitten einer rauen, wilden Berglandschaft und bietet einen einzigartigen Aussichtspunkt auf die imposante Nordflanke unseres Zieles von morgen, den Yala Peak.

Gehzeit 6 Std | Aufstieg 820m | Lodge | Mahlzeiten: F/L/A

10. Tag | Yala Peak Basecamp - Yala Peak 5500m - Kyanjin Gompa

Die Mühen des Aufstiegs zum Gipfel sind dank des spektakulären 360°-Panorama bald vergessen. Besonders der Blick zur 8027m hohen Shisha Pangma ist einmalig! Der anschliessende Abstieg führt uns über den uns bereits bekannten Weg gleich bis nach Kyanjin Gompa.

Gehzeit 8 Std | Aufstieg 910m | Abstieg 1730m | Lodge | Mahlzeiten: F/L/A

11. Tag | Kyanjin Gompa - Rimche

Heute treten wir den Rückmarsch nach Kathmandu an. Entlang des uns schon vertrauten Weges geht es über Langtang bis zum Örtchen Rimche wo wir ein letztes Mal in einer Lodge im Langtang-Tal übernachten.

Gehzeit 6 Std | Aufstieg 50m | Abstieg 1450m | Lodge | Mahlzeiten: F/L/A

12. Tag | Rimche - Kathmandu

Es geht zurück nach Kathmandu. Von Rimche aus wandern wir zurück nach Syabrubesi. Der Abstieg bietet nochmals beeindruckende Ausblicke auf die sattgrünen Hügel und die majestätischen Gipfel des Himalayas. Ein wunderbarer Abschluss der Trekkingreise. In Syabrubesi wartet bereits unser privater Jeep, der uns zurück nach Kathmandu bringt. Mit dem sehr schönen und abwechslungsreichen, neuntägigen Langtang-Trekking schliessen wir die Phase 1 unserer Akklimatisation ab.

Gehzeit 3 Std | Abstieg 1050m | Lodge | Mahlzeiten: F/L/A

13. Tag | Flug Kathmandu - Lhasa 3600m

Nach einer langen erholsamen Nacht machen wir uns auf zum Flughafen und ein spektakulärer Flug über den Himalaya bringt uns nach Lhasa. Der Flughafen befindet sich in Gonggar, rund 45 km von der Stadt entfernt. Nach dem Transfer zu unserem Hotel in der Nähe des Potala-Palastes, beziehen wir unsere Zimmer. Nach wie vor lassen wir unserem Körper Zeit, damit er sich weiter an die Höhe adaptieren kann. Nach 9 Tagen “aktiver Höhenakklimatisation“ stehen die bevorstehenden 4 Tage, bis wir im Everest Basislager ankommen, im Zeichen der “passiven Höhenakklimatisation“. Unsere langjährige Erfahrung zeigt uns, dass dieses Vorgehen einen äusserst positiven Effekt auf den Körper hat.

Hotel | Mahlzeiten: F/L/A

14. Tag | Lhasa

Lhasa ist das religiöse, politische und wirtschaftliche Zentrum Tibets. Die Stadt liegt in einem Hochgebirgstal am nördlichen Ufer des Kyi Chu Flusses. Die Geschichte Lhasas, auf Tibetisch “Götterort“, geht bis ins 7. Jahrhundert zurück. Damals wurden der Jokhang-Tempel, noch heute das religiöse Zentrum der Altstadt, sowie der Potala-Palast gegründet. Im 15. Jahrhundert baute die buddhistische Gelug-Schule drei Klöster in der Umgebung von Lhasa. Im 17. Jahrhundert wurde der Potala-Palast unter Ngawang Lobsang Gyatso, dem fünften Dalai Lama, auf dem “Roten Hügel“ neu erbaut und auch der Jokhang-Tempel wurde vergrössert. Wir nehmen uns einen ganzen Tag Zeit, um diese bedeutenden Sehenswürdigkeiten zu besuchen.

Hotel | Mahlzeiten: F/L/A

15. Tag | Lhasa - Shigatse 3977m

Eine abwechslungsreiche Fahrt führt uns durch eine teilweise unwirklich erscheinende Landschaft. Wir nehmen uns immer wieder Zeit für kleine Zwischenstopps, um diese fotografisch zu erfassen. Shigatse erreichen wir in der Regel um die Mittagsstunden. Nach dem Bezug unseres Hotels besichtigen wir zu Fuss die verschiedenen Sehenswürdigkeiten der Stadt, allen voran den Thashilumpo-Tempel. Es ist der Sitz des Panschen Lama, einer der wichtigsten Autoritäten im tibetischen Buddhismus. Sofern möglich, besuchen wir auch die 1363 erbaute Samzhuzê Festung, die seit ihrem Wiederaufbau ein Museum über die antike Kultur der Stadt beheimatet.

Lodge | Mahlzeiten: F/L/A

16. Tag | Shigatse - Tingri 4348m

Unsere Fahrt durch die tibetische Hochebene geht weiter, heute über knapp 300 km nach Tingri, einem kleinen Städtchen am Friendship Highway (so heisst die Autobahn, die Lhasa mit Nepal verbindet). Der Ort mit der schönen Sicht zum 8188m hohen Cho Oyu, ist das Tor zum Qomolangma (tibetischer Name des Mount Everest) Nationalpark.

Lodge | Mahlzeiten: F/L/A

17. Tag | Tingri - Everest Basislager 5150m

Heute verlassen wir die Hauptverbindung Lhasa-Kathmandu. Für kurze Zeit folgen wir dem Arun-Fluss bis ins berühmte Dorf Rongbuk. Von hier hat man einen überwältigenden Ausblick und somit steigert sich die Vorfreude auf den Everest noch zusätzlich. Nach der einstündigen Weiterfahrt erreichen wir, mittlerweile bereits gut für diese Höhe akklimatisiert, das chinesische Basislager des Everest.

Zelt | Mahlzeiten: F/L/A

18. - 45. Tag | Besteigung des Mount Everest 8848m

Mit einem Zeitfenster von 28 Tagen ab dem Basislager bietet KP swiss expeditions genügend Zeit, um individuelle Rotationen zu ermöglichen und etwelche Wetterkapriolen zu berücksichtigen. Ein individueller Aufstieg zu den höheren Lagern kann erfahrungsgemäss entscheidend für den Gipfelerfolg sein. Im folgenden Abschnitt beschreiben wir die wichtigsten Etappen auf dem Weg zum Gipfel. Das Treffen im Vorfeld der Expedition bietet die Gelegenheit, in persönlichen Gesprächen frühzeitig auf individuelle Wünsche einzugehen.

Everest Basislager 5150m - Advanced Basecamp 6400m

Das Advanced Basecamp (ABC) erreichen wir, von Yaks begleitet, in zwei Tagen zuerst dem Rongbuk-, dann dem East Rongbuk-Gletscher folgend. Der Fussmarsch in das vorgeschobene Basislager (ABC), das am Fuss des Chang La liegt, ist mit Sicherheit eines der spektakulärsten Trekkings in der eindrücklichen Bergwelt Tibets. Dabei ist die Distanz von 25 km nicht zu unterschätzen. Aus diesem Grund werden wir unterwegs ein Intermediate Camp mit fester Küche einrichten.

Zelt | Mahlzeiten: F/L/A

Advanced Basecamp - Gipfel 8848m

Zwischen dem ABC und dem Gipfel werden 3 Hochlager erstellt. Lager I: 7000m, Lager II: 7800m, Lager III: 8300m. Diese werden von unserem Sherpa-Team mit Zelten, Kochern, Gas, Matten und Nahrungsmitteln ausgerüstet. Sauerstoff steht ab Lager I m zur Verfügung, auf Wunsch bereits ab ABC.

Der Aufstieg startet über eine wenig steile Flanke auf den North Col zum Lager I. Von dort geht es über den sehr langen, dem Wind ausgesetzten, aber ungefährlichen Nordostgrat bis ins Lager II auf 7800m. Dies ist die erste „Knacknuss“ am Berg. Anschliessend durchqueren wir die Nordwestwand. Auf diesem Teilstück sind die technischen Schwierigkeiten moderat, nur bei grösserem Schneefall ist im mittleren Teil mit erhöhter Lawinengefahr zu rechnen. Auf 8300 m errichten wir das Lager III. Das Erreichen des Nordostgrats wird die nächste Hürde auf dem Weg zum Gipfel sein. Auf dem Gipfelgrat kommt schnell der erste Felsaufschwung, der First Step. Er ist kurz, nicht schwierig und kann mit einem kurzen Seil gut abgesichert werden. Der Second Step ist mit Fixseilen und einer Leiter gesichert und mit einem kurzen Kraftakt (30 Meter hoher Aufschwung auf ca. 8600m) gut zu überklettern. Wer bis hierher kommt, wird bei gutem Wetter auch noch den Third Step sowie den folgenden Gipfelhang überwinden können.

Zelt | Mahlzeiten: F/L/A

46. Tag | Advanced Basecamp - Basislager

Der Rückmarsch zum Basislager erfolgt an einem langen Tag, wobei wir im Intermediate Camp zu Mittag essen.

Zelt | Mahlzeiten: F/L/A

47. - 48. Tag | Basislager - Kathmandu

Die Rückreise wird vom Bergführer situativ organisiert. Entweder über Lhasa und mit dem Flugzeug nach Kathmandu oder mit dem Auto via Kirong La (Kirong-Pass) zum tibetisch-nepalesischen Grenzübergang und ab da mit dem Helikopter nach Kathmandu.

Hotel | Mahlzeiten: F/-/A

49. Tag | Kathmandu (Reservetag)

Sicherlich werden wir alle die Nacht im weichen Bett genossen haben. Ein letztes Mal erfreuen wir uns heute an der grosszügigen Gartenanlage des Hotels oder wir machen noch einen individuellen Abstecher ins Thamel. Am Abend geniessen wir unseren letzten gemeinsamen Abend in einem feinen Restaurant.

Hotel | Mahlzeiten: F/-/A

50. - 51. Tag | Heimreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Europa. Ankunft am Folgetag

Programmänderungen unter Vorbehalt.

Mahlzeiten:

F: Frühstück

L: Mittagessen | Boxlunch

A: Abendessen

Wichtige Informationen

Flugbuchung

Die Langstreckenflüge sind nicht im Pauschalpreis enthalten. Wir vermitteln gerne ein passendes Flugangebot. So können wir die Reise und die Flughafentransfers optimal koordinieren und bei Terminänderungen unterstützen. Für die Flugbuchung verlangen wir eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.-. Wer die Flüge lieber selbst bucht, muss die Reisedaten vorgängig mit uns abstimmen.

Je nach Wetter und Verlauf der Expedition kann sich die Rückreise verschieben. Eine frühere Rückkehr ist ebenso möglich wie eine Verlängerung der Expedition, sofern die Bedingungen eine Besteigung zu einem späteren Zeitpunkt ermöglichen. Deshalb empfehlen wir ein umbuchbares Flugticket. Allfällige Umbuchungskosten tragen die Teilnehmenden.

Anreise

Die Flüge nach/ab Kathmandu sind nicht im Pauschalpreis inbegriffen. Sollten die Verhältnisse eine raschere Besteigung zulassen, erfolgt die Rückkehr in die Schweiz bzw. nach Europa früher. Lässt das Wetter aber eine Besteigung des Mount Everest vor Ablauf des Reisedatums nicht zu, kann bei einem guten Wetterbericht die Expedition, in Absprache mit den Teilnehmenden, auch verlängert werden. KP swiss expeditions empfiehlt ein umbuchbares Flugticket zu buchen, damit auf allfällige Terminänderungen flexibel reagiert werden kann. Umbuchungskosten fallen zu Lasten der Teilnehmenden. Auf Wunsch vermitteln wir gerne ein passendes Angebot.

Erforderliche Reisedokumente

- Ein Reisepass, der mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist.
- Visum für Nepal und Tibet (Details siehe unter ‘Visum’)
- Krankenversicherungsnachweis in Englisch

Visum

Seit dem 30. November 2024 können Staatsbürger:innen aus der Schweiz, Deutschland, Österreich und Italien mit gültigem Reisepass für Aufenthalte von bis zu 30 Tagen ohne Visum nach China einreisen. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über den Rückreisetermin hinaus gültig sein. Die Einreisebestimmungen für China haben sich in den letzten Jahren aber mehrfach und teils auch rasch geändert. Sollte, wider Erwarten, ein Visum notwendig sein, informieren wir darüber. Allfällige Kosten sind im Pauschalpreis nicht inbegriffen.

Das Sondervisum (Permit) für Tibet wird von KP swiss expeditions für alle Teilnehmende vorab organisiert und ist im Reisepreis inbegriffen. Alle notwendigen Unterlagen erhalten die Teilnehmenden rechtzeitig vor Abreise. Wir benötigen von allen Teilnehmenden spätestens 60 Tage vor Expeditionsbeginn wichtige Unterlagen (medizinisches Zertifikat, Nachweis über eine Unfall- bzw. Bergungskostenversicherung, farbige Reisepasskopie).

Das Visum für Nepal kann bei der Einreise eingeholt werden und ist nicht im Preis inbegriffen.

Fragen und Antworten zur Mount Everest Expedition

Eine Expedition zum Mount Everest wirft viele Fragen auf. Von der Vorbereitung und Akklimatisation über den Ablauf der Expedition bis hin zu Ausrüstung, Sicherheit und Organisation. Auf unserer FAQ-Seite beantworten wir die wichtigsten Fragen rund um eine Besteigung des Mount Everest und geben einen umfassenden Einblick in die Planung und Durchführung einer solchen Expedition.

Flaschensauerstoff

KP swiss expeditions hat mit über hundert Besteigungen des Mt. Everest viel Erfahrung mit Flaschensauerstoff gesammelt und gibt dieses Wissen weiter. Mit der Verwendung von Flaschensauerstoff sinkt die Gefahr von Erfrierungen, Konzentrationsschwächen und Leistungseinbrüchen um ein Vielfaches. Zudem steigt die Wahrscheinlichkeit, den Gipfel in einem adäquaten Zeitrahmen zu besteigen. Aus diesem Grund beinhaltet unser Angebot bereits den Sauerstoff am Berg. Pro Teilnehmer:in stellen wir 7 Flaschen à je 4 Liter inklusive einer Maske und einem Regulator zur Verfügung. Diese Menge Sauerstoff ist erfahrungsgemäss ausreichend. Auf Wunsch kann zusätzlicher Sauerstoff bezogen werden.

Persönlicher Climbing Sherpa

1 Climbing Sherpa pro Teilnehmer:in ist im Pauschalpreis inbegriffen und gewährleistet eine individuelle 1:1 Betreuung ab dem Basislager bis zum Gipfel. Auf Wunsch können auch weitere Climbing Sherpa organisiert werden.

Persönlicher Bergführer

Möchte jemand während der Expedition von einer persönlichen Bergführerin oder einem persönlichen Bergführer aus Europa begleitet werden, organisieren wir dies gerne. Preis auf Anfrage.

Impfungen

Ein ausreichender Impfschutz liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden. Es empfiehlt sich, den persönlichen Impfschutz frühzeitig zu überprüfen und bei Bedarf ärztlichen oder tropenmedizinischen Rat einzuholen. Weitere Informationen bietet HealthyTravel.

Äussere Einflüsse

Sollten wir auf Grund von äusseren Einflüssen wie z.B. Unwetter, schlechten Weg- oder Strassenbedingungen, Flugverzögerungen, Anordnung der Behörden oder Streiks gezwungen sein, den Reiseverlauf anzupassen, behalten wir uns dieses Recht vor.

Versicherungen

Für einen genügenden Versicherungsschutz sind alle Teilnehmenden selber verantwortlich. Wir empfehlen dringend eine Annullationskosten-, Auslandskranken- und Unfallversicherung. Es gilt darauf zu achten, dass auch allfällige Bergungs- und Rettungskosten eingeschlossen sind. Viele Versicherungen schliessen Reisen und Aktivitäten in grossen Höhen aus oder begrenzen ihre Leistungen. Eine frühzeitige Abklärung, ob die Versicherung für die geplante Reise die volle Deckung übernimmt, ist wichtig.

Ebenso wichtig ist die Übernahme von epidemischen oder pandemischen Krankheiten sowie bei politischen Situationen vor Ort. Auf dieser Seite haben wir ausführliche Informationen rund um das Thema Versicherungen zusammengestellt.

Unterkunft

In Kathmandu übernachten wir im stilvollen Yak & Yeti. Das Hotel zeichnet sich durch seine Nähe zum Thamel, dem pulsierenden Ausgehviertel der Stadt, sowie durch seine grosse, gepflegte und ruhige Gartenanlage aus. Während des Trekkings übernachten wir in (teils) einfacheren Lodges (meist Doppelzimmer). Im Everest Basislager stehen dem gesamten Team geräumige Hauszelte (Boxtent) zur Verfügung. Auch im Advanced Basecamp stehen dem Team Einzelzelte zur Verfügung. In den Hochlagern teilen sich zwei Teilnehmende ein Zelt.

Annullationsbedingungen

Es gelten die offiziellen Annullationsbedinungen gemäss AGB's.

Keine Gipfelgarantie

Wir planen all unsere Reisen mit grosser Sorgfalt und bestmöglichen Akklimatisationen um sicher ans Ziel zu kommen. Wir geben jedoch keine Gipfelgarantie - die Sicherheit und Gesundheit aller Teilnehmer steht immer an oberster Stelle.

Durchführung

Der aktuelle Status ist auf der Webseite ersichtlich. Wir informieren dich frühzeitig über die definitive Durchführung. Bitte wende dich für Fragen direkt an unser Büro in Root-Luzern, +41313812333 oder info@kp-swissexpeditions.ch

Haftungsauschluss

Mit der Buchung akzeptieren die Teilnehmenden das dem Bergsport innewohnende Restrisiko, das auch bei sorgfältiger Führungsarbeit bestehen bleibt. Voraussetzung für die Teilnahme sind die erforderliche körperliche und psychische Verfassung sowie eine den Anforderungen entsprechende Ausrüstung. Den Weisungen der Reiseleitung ist Folge zu leisten. Die Teilnehmenden tragen im Rahmen ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten Eigenverantwortung.

KP swiss expeditions haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Eine Haftung für Schäden aufgrund höherer Gewalt, unvorhersehbarer Naturereignisse, Eigenverschuldens, des Fehlverhaltens Dritter oder der Missachtung von Weisungen ist ausgeschlossen.

Spezifische Anforderungen

Die Teilnehmer:innen müssen keine „Superalpinisten“ sein, sollten aber über eine solide Hochgebirgserfahrung verfügen. Sie müssen sich selbständig und sicher in kombiniertem Gelände (Schnee, Eis, Fels) bewegen können. Die Sherpas unterstützen die Teilnehmer:innen während der gesamten Besteigungszeit, doch können wir bei separaten Wünschen keine Garantien abgeben, da sie für das Wohl der gesamten Gruppe zuständig sind.

Ausrüstung

Kontakt

Hast du noch Fragen? Wir beraten dich gerne!

Telefon: +41 31 381 23 33
E-Mail: info@kp-swissexpeditions.ch
Homepage: https://www.kp-swissexpeditions.ch/

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
09:00–12:00 Uhr
13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.
Allgemeine Geschäftsbedingungen: https://www.kp-swissexpeditions.ch/AGB
Druckdatum: 04.11.2026 23:52